



Bitcoin verliert 6 %, Aktien fallen, da die Inflation die Schätzungen übersteigt

Die Bitcoin- und Aktienmärkte brachen kurz nach der Veröffentlichung der Inflationszahlen stark ein. Die Terminmärkte prognostizieren eine Wahrscheinlichkeit von 82 % für eine Zinserhöhung um 75 Basispunkte am 21.

September. Die Inflation stieg im August stärker als erwartet und verzeichnete einen Anstieg von 8,3 % im Jahresvergleich. Daten vom Bureau of Labour Statistics zeigten Dienstag. Die Inflationsdaten vom Dienstag waren niedriger als die vom Juli, aber höher als die Erwartungen der Analysten. VPI vom Juli Bericht um 0,2 % niedriger als prognostiziert, was einen Anstieg der Preise um 8,5 % im Jahresvergleich zeigt. Kryptowährungen fielen in den Nachrichten und Aktien …

- Die Bitcoin- und Aktienmärkte brachen kurz nach der Veröffentlichung der Inflationszahlen stark ein
- Die Terminmärkte prognostizieren eine Wahrscheinlichkeit von 82 % für eine Zinserhöhung um 75 Basispunkte am 21. September

Die Inflation stieg im August stärker als erwartet und verzeichnete einen Anstieg von 8,3 % im Jahresvergleich. **Daten** vom Bureau of Labour Statistics zeigte Dienstag.

Die Inflationsdaten vom Dienstag waren niedriger als die vom Juli, aber höher als die Erwartungen der Analysten. VPI vom Juli **Bericht** um 0,2 % niedriger als prognostiziert, was einen Anstieg der Preise um 8,5 % im Jahresvergleich zeigt.

Kryptowährungen fielen in den Nachrichten und Aktien eröffneten nach dem Bericht niedriger. Bitcoin verlor bis zu 6 %, während Ether um etwa 8 % fiel und damit seinen Rückgang von Anfang der Woche fortsetzte, während die Fusion näher rückt. Der S&P 500 und der Nasdaq-Index eröffneten um 2,3 % bzw. 3 % niedriger, da Händler darüber spekulierten, was die Daten für die Zukunft der Geldpolitik bedeuten.

Die Federal Reserve wird am 21. September zusammentreten, und Analysten sind weitgehend zuversichtlich, dass sich die Zentralbank für eine weitere Zinserhöhung um 75 Basispunkte entscheiden wird.

Die Straffungszyklen der Fed haben zu so vielen Rezessionen geführt, weil sie immer in den Rückspiegel schauen, sagte Danielle DiMartino Booth, CEO und Chefstrategin bei Quill Intelligence LLC, am Dienstag während einer Podiumsdiskussion

auf dem Digital Asset Summit in New York. Deshalb hat die moderne Fed begonnen, die Finanzbedingungen als Brücke von der Realwirtschaft zu den Märkten und Aktienkursen zu betrachten.

Die Hauptpriorität der Fed waren traditionell die Beschäftigungszahlen vor der Inflation, aber die aktuelle Situation stellt die Zentralbanker vor eine einzigartige Herausforderung, sagte Michael Green, Portfoliomanager und Chefstrategie bei Simplify, während des Panels. Eine fortgesetzte Straffung könnte dazu führen, dass die Inflationswerte unter der Zielrate der Fed von 2 % liegen, fügte er hinzu.

Es ist sehr wahrscheinlich, dass wir tatsächlich die 2 % überschreiten und in deflationäre Bedingungen geraten, die dann anhalten , sagte Green.

Wir werden über einen längeren Zeitraum angespannte finanzielle Bedingungen haben, und das wird sich wahrscheinlich in allen möglichen Problemen äußern , sagte er.

Die Lesung kommt Wochen, nachdem der Fed-Vorsitzende Jerome Powell während seiner Bemerkungen in Jackson Hole eine aggressivere Haltung einnahm und Märkte und Kryptos ins Rutschen brachte.

Schätzungen der längerfristigen Neutralität sind kein Ort, an dem man innehalten oder aufhören kann , sagte Powell während seiner Rede am zweiten Tag des **Wirtschaftspolitischen Symposium** im August, veranstaltet von der Kansas City Federal Reserve. Unsere Entscheidung bei diesem Treffen im September wird von der Gesamtheit der eingehenden Daten und den sich entwickelnden Aussichten abhängen , sagte er.

Die Futures-Märkte prognostizieren nun eine Wahrscheinlichkeit von 82 % für eine Zinserhöhung um 75 Basispunkte später im September nach der Veröffentlichung des CPI-Berichts **Daten** von der CME-Gruppe. Nach dem Treffen in Jackson Hole lag die Wahrscheinlichkeit eines dritten Anstiegs um 75 Basispunkte in Folge bei 55 %.

Der Dollar erholte sich bei der Veröffentlichung des Verbraucherpreisindex im Vergleich zu anderen wichtigen Währungen stark, wobei der DXY in der folgenden Stunde um über 1,5 % sprang.

. .

Der Beitrag Bitcoin verliert 6 %, Aktien fallen, da die Inflation die Schätzungen übersteigt ist keine finanzielle Beratung.

Details

Besuchen Sie uns auf: krypto-news.at